



Gemeindenachrichten

Pfaffenschlag bei Waidhofen/Thaya

Ausgabe 2 | April - Juni 2022



*Die Mandatäre und Bediensteten der Gemeinde Pfaffenschlag
wünschen der Bevölkerung ein frohes Osterfest und einen schönen Frühling*

Rechnungsabschluss

2021

Seite 4

Flurreinigung

am 2. April 2022

Seite 7

LEADER

Region Thayaland

Seite 19

Inhalt

Rechnungsabschluss	4
Jubilare	10
Personenstandsänderung	13
Kindergarten + Volksschule	15
Nachmittagsbetreuung	16
Vereine	21

Defibrillator

öffentlich zugänglich
in der kleinen Kabine
am Sportplatz



Kontakt

**Gemeinde Pfaffenschlag
bei Waidhofen/Thaya
3834 Pfaffenschlag 110**

Tel.: 02848/6222

gemeinde@pfaffenschlag.at

www.pfaffenschlag.at

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und
Redaktion: Gemeinde Pfaffenschlag
bei Waidhofen/Thaya,

Für den Inhalt verantwortlich
(ausgenommen unterfertigte
Artikel): Bürgermeister Willibald
Pollak, 3834 Pfaffenschlag 5.

Für Inserate und Einschaltungen
tragen die Firmen und
Organisationen die Verantwortung.

Die Gemeinde Pfaffenschlag behält
sich vor, zugesandte Beiträge und
Texte zu kürzen. Fotos, wenn nicht
anders gekennzeichnet, Gemeinde
Pfaffenschlag

**Redaktionsschluss für die nächste
Ausgabe Juli - September 2022:
15. Juni 2022**

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!

Geschätzte Gemeindebürger!

Liebe Jugend!



Viele Nachrichten erreichen uns jeden Tag, sehr viele davon sind in den letzten Tagen, Wochen und Monate oft schlimm und tragisch. Eine dieser war die Nachricht über das Ableben meines Freundes und Wegbegleiters gfGR a. D. Karl Breier-Fasching, welcher am 16. März im 65. Lebensjahr viel zu früh und völlig unerwartet von uns gegangen ist. Es hat mich tief getroffen, haben wir doch 30 Jahre im Gemeinderat zusammengearbeitet und auch privat viele Ausflüge gemeinsam unternommen. Ich möchte mein innigstes Beileid ausdrücken - Wir werden Dich lieber Karl nicht vergessen.

Am 5. März traten weitreichende Öffnungsschritte bei den Corona-Beschränkungen in Kraft um wieder in einen „normalen“ Frühling und Sommer zu starten. Leider sind die Infektionszahlen im März nicht nur in unserer Gemeinde sondern im gesamten Bundesgebiet wieder stark gestiegen. Lange haben wir dem Coronavirus standgehalten und konnten den Betrieb aller Gemeindeeinrichtungen (Gemeindeamt, Kindergarten, Volksschule, Kläranlage, ...) in den letzten beiden Jahren relativ uneingeschränkt aufrecht erhalten. Anfang März war es dann allerdings nicht mehr möglich. Aufgrund vieler positiver Corona-Fälle bzw. Verdachtsfälle mussten wir unseren Kindergarten für 1 Woche schließen, da eine ordentliche Betreuung der Kinder nicht mehr möglich war.

In einem Punkt hat die Corona-Pandemie positive Auswirkungen: Die Wertschätzung für den ländlichen Raum mit dem hohen Gemeinschaftssinn, der gesunden Umwelt und der bäuerlichen Nahversorgung machen unsere Region als Wohn- und Arbeitsort wieder attraktiver. Die Digitalisierung der Arbeitswelten in Verbindung mit der in den letzten Jahren errichteten Glasfaser-Infrastruktur spielen dabei eine bedeutende Rolle.

Zu den großen Herausforderungen der nach wie vor aktuellen Corona-Pandemie kommen nun noch die jetzt schon sehr spürbaren Auswirkungen des Ukraine-Krieges (Energiepreise, Lieferengpässe, etc.) Auch wenn die wirtschaftlichen Folgen jetzt schon für uns sehr präsent und nicht absehbar sind, sind diese mit den verheerenden Folgen für die Menschen in der Ukraine nicht zu vergleichen und eine Flucht ist für viele unausweichlich. Auch in unserem Bezirk sind bereits die ersten Flüchtlinge angekommen und untergebracht worden. Es werden wahrscheinlich noch viele folgen und daher möchte ich alle bitten, falls Sie eine geeignete Wohnmöglichkeit haben, diese zur Verfügung zu stellen. Bei Fragen dazu können Sie sich gerne am Gemeindeamt melden.

Für Ihre persönlichen Anliegen stehe ich während der Sprechstunden gegen Voranmeldung
(Dienstag 13.00-16.30 Uhr und Donnerstag 17.00-18.00 Uhr) gerne zur Verfügung

Mitte März konnte im Gemeinderat der Rechnungsabschluss 2021 mit einem durchaus positiven Ergebnis genehmigt werden, Sie finden eine kurze Zusammenfassung in diesen Gemeindenachrichten. Wir werden trotz aller Herausforderungen auch im heurigen Jahr versuchen, wieder die Vorhaben wie geplant umzusetzen um eine positive Weiterentwicklung unserer schönen und lebenswerten Gemeinde zu erreichen.

Willibald Pollak e.h.

Harald Simon neuer Europameister

Erst zum zweiten Mal wurde ein Fahrer, der nicht aus Russland kommt, Eisspeedway-Europameister.

Die beiden Spitzenreiter der EM aus Russland, durften in Polen aus den bekannten politischen Gründen nicht starten und so ging Harald Simon mit zwei Punkten Vorsprung auf Jasper Iwema in dieses zweite, entscheidende Finale. Harald Simon bot über das zweite EM-Finale hinweg eine souveräne Leistung. Simon zur Goldmedaille: „Wenn man das realistisch sieht, wäre nur der dritte Platz drin gewesen. Die Politik hat gewonnen, nicht der Sport“. - that's live

GRATULATION !

Wir gedenken

Herrn Karl Breier-Fasching



Die Gemeinde Pfaffenschlag nimmt in tiefer Betroffenheit Abschied von unserem langjährigen gfGemeinderat a. D. Karl Breier-Fasching aus Kleingöpfritz, der am 16. März im 65. Lebensjahr völlig unerwartet von uns gegangen ist.

Mit großer Bestürzung haben wir vom plötzlichen und viel zu frühen Ableben unseres geschätzten gfGemeinderats a. D. Karl Breier-Fasching erfahren.

Karl Breier-Fasching wurde im Jahr 1990 als Gemeinderat der Gemeinde Pfaffenschlag b. Waidhofen/Thaya angelobt. Von 1995 bis zum Jahr 2020 war er als gfGR auch im Gemeindevorstand tätig. Von 1990 bis 2020 übte er auch die Funktion des Ortsvorstehers seines Heimatortes Kleingöpfritz aus.

Vor allem sein großes Engagement, seine Verlässlichkeit und seine Handschlagqualität prägten die Zeit als Gemeindemandatar unserer Gemeinde, in welcher zahlreiche wichtige Projekte umgesetzt werden konnten.

Karl Breier-Fasching war auch Zeit seines Lebens ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele. Er trat bereits 1972 der Freiw. Feuerwehr Kleingöpfritz bei, absolvierte zahlreiche Kurse und Ausbildungen und war von 1981 bis 1991 Verwaltungsmeister und 1991 bis 2001 Kommandant-Stellvertreter. Von 2001 bis 2013 stand er als Kommandant an der Spitze der FF Kleingöpfritz.

Für seine umfangreichen Tätigkeiten in seiner fast 50-jährigen Mitgliedschaft wurde er unter anderem auch mit dem Verdienstzeichen des NÖ LfV 2. Klasse in Silber ausgezeichnet.

Mit Karl Breier-Fasching verliert die Gemeinde Pfaffenschlag einen engagierten und leidenschaftlichen Menschen. Lieber Karl, mit tiefem Respekt und großer Anerkennung danken wir dir für deinen vorbildlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung! Wir werden dir immer ein ehrendes Andenken bewahren.

In diesen schweren Stunden gilt unser Mitgefühl allen Hinterbliebenen,
denen die Erinnerung an den lieben Verstorbenen Kraft spenden möge.

Am 16. März 2022 wurde der Rechnungsabschluss 2021 vom Gemeinderat genehmigt. Nachfolgend finden Sie einen kurzen Überblick.

Rechnungsabschluss 2021

Operativer und investiver Gesamthaushalt	
Gruppe und Bezeichnung	Saldo
0 - Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	
3 - Kunst, Kultur und Kultus	
4 - Soziale Wohlfahrt u. Wohnbauförderung	
5 - Gesundheit	
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	
7 - Wirtschaftsförderung	
8 - Dienstleistungen	
9 - Finanzwirtschaft	
Gesamtsumme	

Finanzierungshaushalt	
Erträge	Aufwendungen
42 724,03	278 518,32
5 271,34	23 652,70
80 262,23	237 715,35
-	13 303,33
-	213 723,53
-	264 728,82
130 782,60	110 883,06
36 561,48	51 577,50
428 992,86	363 131,14
1 329 230,73	55 987,93
2 053 825,27	1 613 221,68
440 603,59	

Ergebnishaushalt	
Erträge	Aufwendungen
38 448,26	279 231,97
13 494,26	49 205,07
55 953,15	252 678,54
-	14 197,72
-	213 923,52
-	264 728,82
80 064,59	124 478,94
36 183,38	189 670,00
436 370,81	477 978,14
1 330 980,35	55 987,93
1 991 494,80	1 922 080,65
69 414,15	

Im oben angeführten Gesamthaushalt sind folgende "investive" Vorhaben abgerechnet:

Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Differenz
Photovoltaikanlage Gemeindeamt	12 351,99	12 351,99	-
Volksschule - Sanierung und Em. Einrichtung	43 080,28	43 080,28	-
Straßenbau	409 488,68	106 025,17	303 463,51
Güterwege-Instandsetzung	36 561,48	36 561,48	-
Zubau Bauhofschuppen	2 931,68	2 931,68	-
Elektrotransporter Renault Kangoo	20 281,42	30 781,42	- 10 500,00
Wasserversorgung	743,22	16 074,22	- 15 331,00
Photovoltaikspeicher Kläranlage Pfaffenschlag	17 502,00	29 170,00	- 11 668,00
Abwasserbeseitigung	26 119,65	186 762,46	- 160 642,81
Veranstaltungsraum Jugend (altes Sporthaus)	3 182,25	-	3 182,25
Summe Vorhaben	572 242,65	463 738,70	108 503,95

Schuldenendienst 2021	
Anfangsstand:	€ 2.263.868,50
Zugänge:	€ 0,00
Tilgungen:	€ 215.895,16
Endstand:	€ 2.047.973,34
Zinsen:	€ 21.661,56
Ersätze:	€ 1.936,16



Wetteraufzeichnungen 2021

Standort: Kläranlage Pfaffenschlag



Monat	Niederschlag in Liter pro m ²			Höchste Menge in 24 Std.		Temperatur in ° C	
	2019	2020	2021	Datum	Menge in l	höchste	niedrigste
Jän.	85,3	20,1	63,0	28.01.	14,7	9,6	-13,2
Feb.	17,7	46,8	25,0	07.02.	6,5	16,7	-18,8
März	42,5	17,1	13,2	04.03.	3,9	21,2	-7,0
April	16,0	22,7	26,0	12.04.	4,8	22,3	-4,6
Mai	98,3	86,4	92,3	13.05.	30,2	28,2	-0,6
Juni	86,0	144,3	102,6	22.06.	45,6	31,7	3,0
Juli	87,0	56,8	107,7	14.07.	27,4	31,6	9,3
Aug.	48,8	151,6	108,3	04.08.	31,2	29,5	6,0
Sept.	53,7	89,1	37,8	16.09.	18,1	24,8	1,9
Okt.	42,7	78,4	20,6	07.10.	6,8	22,8	-3,7
Nov.	36,9	28,6	40,4	01.11.	9,5	19,7	-4,2
Dez.	35,6	17,4	47,5	28.12.	9,6	12,9	-10,4
Summe	650,5	759,3	684,4				



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Aus Liebe zum Menschen.

Einladung zum Blutspenden

Donnerstag, 5. Mai, 16:00 – 20:00 Uhr

im Gemeindesaal Pfaffenschlag

Erstspender müssen einen amtl. Lichtbildausweis vorweisen
und mindestens 18 Jahre alt sein!

Frühling

Was rauschet, was rieselt, was rinnet so schnell?
Was blitzt in der Sonne? Was schimmert so hell?
Und als ich so fragte, da murmelt der Bach:
»Der Frühling, der Frühling, der Frühling ist wach!«

Was knospet, was keimet, was duftet so lind?
Was grünet so fröhlich? Was flüstert im Wind?
Und als ich so fragte, da rauscht es im Hain:
»Der Frühling, der Frühling, der Frühling zieht ein!«

Was klingelt, was klaget, was flötet so klar?
Was jauchzet, was jubelt so wunderbar?
Und als ich so fragte, die Nachtigall schlug:
»Der Frühling, der Frühling!« — da wusst' ich genug!

Heinrich Seidel (1842-1906)

Blutspendetermine im Serviceheft 2022

Korrektur!

So, 10.04.2022 09:00-12:00 Gemeindezentrum Thaya

Do, 05.05.2022 16:00-20:00 Gemeindesaal Pfaffenschlag

Do, 11.08.2022 16:00-20:00 Gemeindesaal Pfaffenschlag



Kurzbericht über die Beschlüsse

Beschlüsse vom 16.03.2022

Bericht angesagte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 15.03.2022

Es gab keine Beanstandungen oder Empfehlungen seitens des Prüfungsausschusses.

Beschluss über Rechnungsabschluss 2021

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2021 war vom 24. Feb. bis 10. März 2022 am Gemeindeamt aufgelegt worden. Es wurden keine Beanstandungen seitens der Gemeindebürger eingebracht. Kassenverwalter Annerl Michael erläutert mittels Beamer den vorliegenden Rechnungsabschluss.

Vermessung Kreuzung L8144 bei der Liegenschaft Pfaffenschlag 20

Im Vorjahr wurde die Endvermessung des Kreuzungsumbaus L8144 mit der Gemeindestraße bei der Liegenschaft Pfaffenschlag 20 durch das Land durchgeführt. Für die grundbücherliche Durchführung ist die Widmung bzw. Entwidmung (öff. Gut) der entsprechenden Trennstücke erforderlich.

Vermessung Gemeindestraße KG Artolz bei der Liegenschaft Artolz 15

Im Jahr 2020 wurde die Liegenschaft Artolz 15 vermessen und gleichzeitig auch die Grenze mit der Landesstraße bereinigt. In der GR-Sitzung am 16. Juli 2020 wurde beschlossen, dass ein Trennstück im Ausmaß von 64 m² an die Familie Litschauer verkauft wird. Es wurde nun der Beschluss für die Widmung und Entwidmung des Öff. Gutes beschlossen, damit die grundbücherliche Durchführung des Teilungsplanes erfolgen kann.

Resolution Atomkraft-Taxonomie

Resolution des Gemeinderates gegen Atomkraft als nachhaltige Investition in die Taxonomieverordnung.

Der Gemeinderat fordert die NÖ Landesregierung, die Österreichische Bundesregierung, das Europäische Parlament und den Europäischen Rat auf, alle rechtlich möglichen Maßnahmen zu ergreifen,

sowie bilaterale und multilaterale Gespräche mit allen Verantwortungs-trägern zu führen, um Investitionen in Atomkraft als nachhaltig in die Taxonomieverordnung der Europäischen Union im Rahmen des „Green Deals“ nicht zu akzeptieren.

Wir halten Niederösterreich sauber!

Die von den NÖ Umweltverbänden und dem Land Niederösterreich im Jahr 2006 gestartete Aktion ist die größte und erfolgreichste Umweltaktion des Landes. Seit über eineinhalb Jahrzehnten tragen die Frühjahrsputz-Aktionen dazu bei, dass wir die Lebensqualität in NÖ verbessern. Jedes Jahr werden von März bis Juni rund 200 Tonnen Müll aus der Landschaft geholt. Niederösterreichweit haben sich seit 2006 eine halbe Million freiwillige Helferinnen und Helfer an den rund 8.000 Frühjahrsputzaktionen beteiligt.

Sie wollen am Frühjahrsputz teilnehmen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten - so funktioniert's!

Unter umweltverbaende.at/fruehjahrsputz auf „Anmeldung“ klicken - in der Landkarte Ort/Verband auswählen, eintragen und Ihre Frühjahrsputz-Aktion wird in die Übersicht aufgenommen. Nach erfolgter Anmeldung werden die Daten überprüft und Ihre Aktion wird im Terminkalender online gestellt.

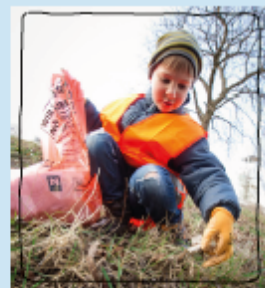
Berichten Sie uns - und nehmen Sie am Gewinnspiel teil!



Berichten Sie uns über die von Ihnen durchgeführte Aktion und dokumentieren Sie damit Ihr Engagement für ein sauberes Niederösterreich!

Laden Sie zusätzlich noch ein Foto von Ihrem Erfolg beim Müllsammeln hoch - und Sie können 1 von 100 regionalen Gewinn-Packages im Wert von € 60,- gewinnen!

Die NÖ Umweltverbänden und das Land NÖ unterstützt die Teilnehmer*innen mit Hilfsmitteln wie Sammelsäcken, Handschuhen, Warnwesten etc. Die Entsorgungskosten werden vom lokalen Umweltverband übernommen, bei dem sie auch die angeführten Frühjahrsputzutensilien erhalten.



www.umweltverbaende.at/fruehjahrsputz



Zeit für den Frühjahrsputz in unserer Gemeinde!

Alle GemeindebürgerInnen sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Säubern wir gemeinsam Straßengräben und Plätze in unserer Gemeinde!

Flurreinigungsaktion

am Samstag, den 2. April 2022

Treffpunkt: 08:30 Uhr, Hauptplatz Pfaffenschlag

Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, sorgen wir für ein sauberes Ortsbild und beleben wir die Dorfgemeinschaft. Im Anschluss werden alle Teilnehmer zu einer Jause beim Feuerwehrhaus Pfaffenschlag eingeladen.

**WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ**

Gehsteig und Straßenreinigung

Viele Bewohner unserer Gemeinde haben schon vorbildhaft das Streumaterial vor ihren Liegenschaften entfernt. Wir bitten auch alle anderen, soweit ihnen dies gesundheitlich möglich ist, um ihre Mithilfe.

**Dafür ein herzliches Dankeschön für diesen einfachen,
aber sehr wirkungs- und wertvollen Beitrag!**

Durch diese Mithilfe kann nicht nur das Gemeindebudget geschont werden, sondern es wird dadurch auch die Staubbelastung so gering als möglich gehalten.

**Ein gepflegtes Ortsbild
ist die Visitenkarte seiner Bewohner!**



Neues Gemeindefahrzeug für den Bauhof

Kurz vor Weihnachten wurde im Bauhof der neue Renault Kangoo Z.E. Maxi, ein umweltfreundliches Gemeindefahrzeug mit rein elektrischem Antrieb, in Betrieb genommen. Dieser soll unserem Bauhofmitarbeiter die Arbeit erleichtern und weitere Einsätze und die Arbeit gut möglich machen.

Das Einsatzgebiet unseres Bauhofs erstreckt sich über das gesamte Gemeindegebiet (fast 30 km²), so ist unser Mitarbeiter auch in Notfällen (Kläranlage, Pumpwerke) schnell vor Ort. Unser Bauhofmitarbeiter hält mit seinem Einsatz die Gemeinde mit all ihren Einrichtungen und ihrer Infrastruktur (Kanal und Kläranlagen) am Laufen.

Der neue Kangoo wurde mit Auf-, Ein- und Umbauten sehr gut ausgestattet, um das umfassende Werkzeugtool entsprechend gesichert unterzubringen und für alle Fälle das geeignete Werkzeug bei der Hand zu haben.

Der Renault Kangoo Z.E. Maxi wurde wie schon erwähnt mit einem rein elektrischen Antrieb angeschafft, wieder ein nachhaltiges Projekt in unserer Gemeinde!

NÖ Heizkostenzuschuss

Bis 30. März 2022 kann der Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2021/22 bei der Gemeinde noch beantragt werden.

Dazu sind die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebender Personen mitzubringen.



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse der Erhebung SILC (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich.

Derzeit ist das Leben vieler Menschen in Österreich von sozialen und beruflichen Veränderungen geprägt. Gerade in dieser herausfordernden Zeit ist es wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Auch Haushalte Ihrer Gemeinde könnten dabei sein! Die ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2022** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend ausweisen. Jeder ausgewählte Haushalt wird in vier aufeinanderfolgenden Jahren befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch oder über das Internet Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich alle Personen eines Haushalts ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die vollständig befragten Haushalte wahlweise einen **15-Euro-Einkaufsgutschein** oder eine Spendenmöglichkeit für das **österreichische Naturschutzprojekt „CO2-Kompensation durch Hochmoorrenaturierung im Nassköhr“**.



Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die im Rahmen der SILC-Erhebung gesammelten Daten werden gemäß dem Bundesstatistikgesetz und dem Datenschutzgesetz streng vertraulich behandelt. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13, 1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338 (werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



Werbeeinschaltungen Gemeindezeitung

Gerne veröffentlichen wir Ihr Inserat in einer unserer Ausgaben. Die Kosten für ein Inserat betragen:

	Schwarz/weiß	Farbe
A4 Hochformat	€ 50,-	€ 80,-
A5 Querformat	€ 30,-	€ 50,-
1. Quartal (Jänner-März)	- Farbe	
2., 3. und 4. Quartal	- S/W	
(April/Juni, Juli/September u. Oktober/Dezember)		

Pool-Befüllungen

Das Befüllen von privaten Pools ist am Gemeindeamt zu melden!

Die ersten richtig warmen Tage nutzen die meisten Schwimmbad- und Poolbesitzer, um das Becken zu reinigen und danach neu zu befüllen.

Vorrangig sollte die Befüllung über die hauseigene Wasserleitung erfolgen. Zum Beispiel kann ein 10 bis 15m³ großer Pool, in Abhängigkeit der Schlauchlänge und Dimension, so in 5 bis 6 Stunden befüllt werden. Die Abrechnung erfolgt im Rahmen der jährlichen Wasserzählerstandsmeldung und der darauffolgenden Jahresabrechnung der Hausbesitzerabgaben.



Feuerbeschau 2022

Feuerpolizeiliche Beschau ist eine in regelmäßigen Abständen (10 Jahre) durchgeführte, gesetzlich vorgeschriebene Überprüfung der Bauwerke auf Brandsicherheit, Gefahrenstellen und Brandrisiken, sowie der Rettungs- und Brandbekämpfungsmöglichkeiten.

Rauchfängermeisterin Siegrid Kasses in den Ortschaften Pfaffenschlag, Drösiedl, Eisenreichs, Schwarzenberg, Artolz
Rauchfängermeister Loichtl KG in den Ortschaften Arnolz und Kleingöpfritz, Pfaffenschlag folgt 2023.

Um eine für Sie reibungslose Abwicklung zu gewährleisten wird **ein Zeitplan** erstellt, **den jeder Liegenschaftseigentümer per Post zugesandt bekommt**. Am jeweiligen Beschahtag muss jemand im Haus anwesend sein (muss nicht der Eigentümer selbst sein).

Feuerlöscher Überprüfung

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist jeder Handfeuerlöscher **alle 2 Jahre** einer Überprüfung durch einen befugten Fachmann zu unterziehen.

Deshalb findet am

**Samstag, den 2. April 2022
08:00 bis 13:00 Uhr**

im Feuerwehrhaus Pfaffenschlag



eine allgemeine Feuerlöscher-Überprüfung durch Rauchfängermeister Manfred Hirsch statt.

Die Gebühr pro Feuerlöscher beträgt **€ 9,00**.

Kontrollieren Sie die gelbe Prüfplakette auf Ihrem Feuerlöscher und wenn notwendig, nutzen Sie diese Aktion in Ihrem eigenen Interesse, denn ein Feuerlöscher kann, vor allem in der Entstehungsphase eines Brandes, großen Schaden verhindern und unter Umständen Leben retten – **wenn er funktioniert!**

Es besteht bei diesem Termin die Möglichkeit, neue Feuerlöscher zu besichtigen und zu erwerben.

Rauchwarnmelder

**Sammelbestellung—bis
Ende April**

Rauchwarnmelder gibt es bei der Feuerlöscherüberprüfung zur Ansicht und zum Bestellen.



Angeboten werden:

****Modell Ei-650** 10-Jahres-Rauchwarnmelder zum NÖ-Aktionspreis **€ 26,00/Stk.** inkl. 20% MwSt. oder:
****Modell Ei 650W und Ei650C** per funk vernetzt NÖ-Aktionspreis € 90,00/Stk. inkl. 20 % MwSt.

Das Formular für die Sammelbestellung liegt am Samstag, den 2. April im Feuerwehrhaus und danach noch bis Ende April am Gemeindeamt auf, auch eine telefonische Bestellung (02848/6222) ist möglich.

Infos zum Produkt unter:

<https://www.achtung.at/produkt/10-jahres-rauchwarnmelder-noe-aktionspreis/>

Jubilare April bis Juni 2022



April 2022

Maria Schrammel , Kleingöpfritz 23/1	85. Geburtstag
Ernestine Trinko , Pfaffenschlag 2/1	85. Geburtstag
Alfons Wallisch , Kleingöpfritz 8/1	65. Geburtstag

Mai 2022

Ernestine Katzenbeisser , Kleingöpfritz 21	85. Geburtstag
Erich Hölzl , Großeberharts 6	80. Geburtstag
Elfriede Hahnl , Großeberharts 12/1	80. Geburtstag
Peter Miksche , Pfaffenschlag 130	75. Geburtstag
Edeltraut Bauer , Großeberharts 27/1	70. Geburtstag
Herbert Zimmermann , Großeberharts 17/1	70. Geburtstag
Weber Hermine , Pfaffenschlag 126	70. Geburtstag
Leopold Hetzendorfer , Rohrbach 25	65. Geburtstag

Juni 2022

Johann Litschauer , Pfaffenschlag 98	90. Geburtstag
Anna Maria Nadler , Kleingöpfritz 35/2	75. Geburtstag
Dr. Karoline Schmidt , Arnolz 10/1	60. Geburtstag
Erna Dangl , Schwarzenberg 12/1	60. Geburtstag
Roswitha Novotny , Hofteichsiedlung 21	60. Geburtstag
Reinhard Kainz , Drösiedl 35	60. Geburtstag
Brigitte Bindreiter , Großeberharts 15	50. Geburtstag



Edeltraut und Friedrich Bauer aus *Großeberharts 27/1*
feiern das Fest ihrer **GOLDENEN HOCHZEIT** im April 2022

Alexandra und Dieter Bauer aus Kleingöpfritz 37/1
feiern das Fest ihrer **SILBERNEN HOCHZEIT** im Mai 2022

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich!

Im Jänner feierten Frau und Herr

Margarita und Johann

Holzmann

aus Pfaffenschlag 108

ihre

Goldene Hochzeit

Gratulanten: BGM Willibald Pollak und Vizebgm Werner Liebhart



Im Februar feierte Herr

Josef Flicker

gfGR, Umweltgemeinderat
und Ortsvorsteher von Eisenreichs
Eisenreichs 25/2

seinen

60. Geburtstag

Gratulanten: BGM Willibald Pollak und
Vizebgm Werner Liebhart



Im Februar feierte Herr Diakon

Josef Trinko

Arnolz 3

seinen

75. Geburtstag

Gratulanten: BGM Willibald Pollak, Claudia Weinberger,
Alexandra Hauer, Traude Bauer und Johann Hofstetter





Natur im Garten

Endlich wieder raus in den Garten;
und es gibt auch einiges zu tun!

Lassen Sie sich mit kurzen und
knackigen Tipps rund um den Garten
versorgen.

Nutzen Sie die Online Angebote auf
www.naturimgarten.at

Bevölkerungsentwicklung im Waldviertel

Das Waldviertel hat in den letzten 20 Jahren 9.000 Bewohner verloren — aber nicht nur wegen der Abwanderung.

Bis auf das Gebiet Krems-Land betrifft der Bevölkerungsschwund alle Bezirke des Waldviertels. Das besagen Zahlen der Statistik Austria. **Die Bevölkerungsverluste stehen im oberen Waldviertel zumeist in Verbindung mit der Sterbe- und Geburtenrate, denn es ziehen mehr Leute zu als weg.**

Früher war von Landflucht die Rede, vor allem das Fehlen von Jobs zwang die Jugend zu einem Umzug in urbanere Regionen. Das hat sich jedoch in den vergangenen Jahren geändert. Die Gründe, vor der Stadt zu flüchten, wurden mehr, die Pandemie hat diesen Trend noch verstärkt. Der ländliche Raum ist wieder mehr zum „Sehnsuchtsort“ geworden. Auch die Nachfrage für Immobilien im Waldviertel hat seit 2020 um einiges zugenommen. Homeoffice, Klimakrise und der Wald in der Nähe machen einen Wohnsitz am Land attraktiv.

Josef Wallenberger, Regionalentwickler und Projektmanager von „Wohnen im Waldviertel“, sieht ebenfalls positive Trends für das Waldviertel, wenngleich sich die starke Abwanderung von den 1960er-Jahren bis zur Jahrtausendwende nach wie vor auswirke.

WASSER FÜR
di und mi.

Um die Wasserversorgung für rund 50.000 Einwohner in den Bezirken Waidhofen/Thaya, Gmünd und Zwettl zu erhöhen, haben wir bereits mit dem Bau einer ca. 60 km langen Transportleitung begonnen. Diese wird die Gebiete Krems und Zwettl verbinden und die Wasserversorgung im nördlichen Waldviertel sicherstellen.

Tipp: Die Wasserwerte Ihres Wohnorts finden Sie auf www.evn.at/wasser

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Wir freuen uns über die Geburten im Jahr 2021

Lena Eggenberger, Rohrbach 12a	20. Jänner
Emily Erhard, Bachstraße 7	20. Jänner
Alois Zimmermann, Schwarzenberg 1	21. Jänner
Josef Charbel Habison, Artolz 4	6. April
Finn Wöhri, Bergstraße 8	6. Juni
Niklas Buxbaum, Pfaffenschlag 85	24. Juni
Lionel Bindreiter, Großeberharts 15	31. Juli
Katharina Gruber, Drösiedl 23	10. August
Felix Dangl, Bergstraße 3	10. September
Ella Träger, Rohrbach 9/2	3. Oktober
Jannik Geske, Bergstraße 1	22. November



Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Alfred Stellner, Kleingöpfritz 6	01.01.2021	62 Jahre
Maria Stark, Arnolz 12	01.02.2021	88 Jahre
Christian Weinberger, Rohrbach 31	05.03.2021	51 Jahre
Josefine Litschauer, Artolz 5	14.03.2021	84 Jahre
Friedrich Rohrbeck, Pfaffenschlag 111	26.03.2021	83 Jahre
Franz Hanisch, Eisenreichs 11	01.04.2021	89 Jahre
Leopoldine Stamminger, Drösiedl 28	01.05.2021	88 Jahre
Johanna Swatek, Eisenreichs 6	06.06.2021	95 Jahre
Maria Rameder, Rohrbach 4/1	07.08.2021	94 Jahre
Franz Stuchlik, Schwarzenberg 27/1	21.08.2021	56 Jahre
Herbert Riener, Johannessiedlung 2	02.10.2021	72 Jahre
Angela Popp, Kleingöpfritz 15/1	13.10.2021	74 Jahre
Maria Weiss, Neue Siedlung 11	10.11.2021	66 Jahre
Maria Stark, Arnolz 13	11.11.2021	99 Jahre
Hedwig Maria Erhart Artolz 26	18.12.2021	86 Jahre

Sonstige Personenstandsänderungen

Zuzüge:	28 Hauptwohnsitzer
	30 Zweitwohnsitzer
Wegzüge:	23 Hauptwohnsitzer
	8 Zweitwohnsitzer

Der Einwohnerstand per 31.12.2021

Hauptwohnsitzer	923
Zweitwohnsitzer	266



Willkommen im Leben

Wir begrüßen die neuen ErdenbürgerInnen!



Marie Mödlagl geb.: 20. Jänner 2022

Eltern: Katja Hörndl und Andreas Mödlagl
Schwarzenberg 10



Leo Silvan Schreiber geb.: 19. Februar 2022

Eltern: Anna-Maria Edinger und Gerald Schreiber
Pfaffenschlag 123



Lina Dangl geb.: 28. Jänner 2022

Eltern: Lea Stangl und Andreas Dangl
Hofteichsiedlung 16



Mutterberatung im zweiten Quartal 2022

Im Kindergarten Pfaffenschlag (Seiteneingang)

Jeden 3. Dienstag im Monat um 09.00 Uhr



Dienstag, 19. April
Dienstag, 17. Mai
Dienstag, 21. Juni

Skitag der 3. und 4. Schulstufe in Kirchbach

Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe verbrachten einen Vormittag auf der Schipiste in Kirchbach.

Gemeinsam mit Lehrern der Mittelschule Waidhofen an der Thaya und den Schülern der 3. und 4. Schulstufe der Volksschulen Gastern und Thaya genossen die Kinder den etwas anderen Unterricht. Danke an den Elternverein für die Übernahme der Buskosten!



Kinder am Foto: Niklas Breier-Fasching, Leon Zimmermann, Lucas Knap, Raphael Gruber, Michael Schuecker, Johanna Amon

Erstkommunion ist am 5. Juni 2022



Erstkommunionkinder: Nico Ableidinger, Tobias Annerl, Laurin Bauer, Simon Bauer, Jana Dangl, Leonie Erhard, Julian Hammerschmidt, Bernhard Sauer und Miriam Schmutz.

Hilfssammelaktion für die Ukraine

Die Kinder Volksschule Pfaffenschlag sammelten Toiletteartikel für eine Hilfssammelaktion des Zivilschutzverbandes für die Ukraine.



Kinder am Foto: Michael Schuecker, Lucas Knap, Raphael Gruber, Leon Zimmermann, Irena und Nadja Mayer, Johanna Amon, Lena Trinko, Tobias Gstir, Nico Ableidinger, Bernhard Sauer, Johanna Schuecker, Darwin Gonzales, Lea Zimmermann, Julian Hammerschmidt, Leonie Erhard, Mia Huber, Laurin Bauer, Tobias Annerl, Simon Bauer, Sophie Amon

Brot für die Familienmesse

Die Erstkommunionkinder besuchten Frau Dangl in Gastern, wo sie lernten wie man selbst Brot herstellt. Sie durften tatkräftig mithelfen und lernten dadurch einen achtsamen und wertschätzenden Umgang mit diesem wichtigen Grundnahrungsmittel.

Bei der darauffolgenden Familienmesse, wurde das Brot an die Kirchenbesucher verteilt.



Beim Brotbacken und auch bei der Vorstellungsmesse waren krankheitsbedingt die Kinder nicht vollzählig.

Carina Hinterhoger

wechselt als Kindergartenpädagogin in den Kindergartendienst des Landes NÖ.

Wir verabschieden uns von Carina Hinterhoger, die wir als Stützkraft im Kindergarten und als Betreuung der Volksschulkinder am Nachmittag sehr lieb gewonnen haben!

Seit September 2020 ist Carina Hinterhoger in Pfaffenschlag in der Kinderbetreuung tätig. Nach der Bundeshandelsakademie in Waidhofen/Thaya hat Carina Hinterhoger noch das Kolleg für Elementarpädagogik in Zwettl mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen, und es war klar, dass sie in der Kinderbetreuung arbeiten möchte. Im September 2020 hat Carina Hinterhoger dann mit der Nachmittagsbetreuung in der Volksschule Pfaffenschlag begonnen. Auch in den Sommerferien wurde wie im Kindergarten für 6 Wochen am Vormittag Betreuung in der Volksschule angeboten, welche sehr gut angenommen wurde.

Seit September 2021 ist Carina Hinterhoger am Vormittag auch als Stützkraft im Kindergarten tätig.

Wir wussten schon, dass Carina Hinterhoger für den Kindergartendienst beim Land NÖ gemeldet ist und auf „Einberufung“ wartet, dass es uns noch in diesem Schul- und Kindergartenjahr erwischt, hätten wir nicht gedacht. Carina Hinterhoger hat uns nun Ende Februar verlassen und ist am Faschingdienstag beim Land NÖ ihren Dienst als Kindergartenpädagogin (Springerin) angetreten.

Liebe Carina ein herzliches Dankeschön
für dein Engagement und deine Ideen,
mit denen du die Kinderbetreuung sowohl als
Stützkraft im Kindergarten als auch als Betreuerin
in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule
bravourös gemeistert hast!

Wir wünschen dir für die Zukunft ALLES GUTE!



Anita Zimm



Wir begrüßen Frau Anita Zimm bei uns im Team! Sie hat am 1. März 2022 die Tätigkeit im Kindergarten und in der Volksschule Pfaffenschlag von Carina Hinterhoger übernommen.

Wir hatten nur sechs Wochen Zeit, Ersatz zu finden und haben Frau Zimm kontaktiert, die sich bereits im Jahr 2020 für diese Tätigkeit beworben hatte.

Frau Anita Zimm ist ebenfalls ausgebildete Kindergartenpädagogin (und Floristin) und hat auch mehrere Jahre im Kindergartenendienst gearbeitet. Sie hat Fortbildungen in Kleinkinder/Kinderturnen und in der Montessori-pädagogik absolviert. Weitere Berufserfahrung bringt Frau Zimm auch in Unterstützung von Menschen mit besonderen Bedürfnissen mit.

Wir freuen uns sehr, dass Frau Zimm nun die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule übernimmt.

Wir wünschen Frau Zimm für die Arbeit in unserem Kinderbetreuungsteam ALLES GUTE!

Winter austreiben

Die Kindergartenkinder gehen mit ihren Frühlingsstücken den „Winter austreiben“.



Stellenausschreibung

**Die Gemeinde Pfaffenschlag sucht Verstärkung!
Werden Sie Teil unseres Teams!**

BetreuerIn - Stützkraft im Kindergarten

Mit einem Beschäftigungsausmaß von ca. 15 bis 20 Wochenstunden.

Betreuungszeiten

- Stützkraft im Kindergarten 07:30-10:30 (11:30)

Dienstantritt: ab sofort

Einstellungserfordernisse:

- Österreichische Staatsbürgerschaft
- Unbescholtenheit
- Körperliche Eignung und volle Handlungsfähigkeit
- Erfahrung mit Bildungs-, Erziehungs-, und Betreuungsarbeit von Vorteil
- Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit
- Verlässlichkeit, Flexibilität und Kontaktfreudigkeit

Verdienstmöglichkeit im Rahmen des NÖ Gemeinde- und Vertragsbedienstetengesetzes 1976 LGBl.2420.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung bis spätestens 11. April 2022 an:

**Gemeinde Pfaffenschlag, 3834 Pfaffenschlag 110
E-Mail: gemeinde@pfaffenschlag.at**

Der Bürgermeister
Willibald Pollak e.h.



ALTTEXTILIEN SAMMLUNG

Saubere Alttextilien und Schuhe werden in allen Altstoffsammelzentren des Bezirkes Waidhofen an der Thaya übernommen!

Die Wiederverwertung steht dabei im Vordergrund, deshalb beherzigen sie bitte die folgenden Richtlinien:

Wie sollen die Alttextilien und Schuhe beschaffen sein?

- Lassen Sie die Textilien gut trocknen.
- Falten Sie die Textilien und legen Sie diese Bug auf Bug – so wie sie üblicherweise im Kleiderkasten gelagert werden.
- Verpacken Sie die Textilien in Säcke (spezielle Sammelsäcke erhalten Sie in den Altstoffsammelzentren)
- Schuhe nur paarweise und gut miteinander verschnürt abgeben

Welche Alttextilien können abgegeben werden?

Tragbare Kleidung jeder Art:

- Herren-, Damen-, Kinderbekleidung
- Unterwäsche
- Vorhänge
- Bettwäsche
- Tischwäsche
- *Saubere Federbetten:*
- Polster, Decken
- *Tragbare, paarweise Schuhe:*
- Herren-, Damen-, Kinderschuhe
- Sport-, Turnschuhe
- Bergschuhe



Was kann nicht abgegeben werden?

- Verschmutzte, zerrissene, untragbare Kleidung
- Matratzen
- Einzelne Schuhe
- Schi-, Eislaufschuhe
- Inline-Skaters
- Gummistiefel und Hauspatschen
- Nasse Ware
- Woll-, Stoffreste
- Lumpen

Abfallberatertelefon: 02842/51223

www.abfallverband.at/waidhofen

Altkleidersäcke

Nochmals zur Erinnerung, es gibt keine Altkleidersäcke mehr!

Die Altkleider können in diversen Kunststoffsäcken (Einkaufstüten oder dergleichen, jedoch **NICHT in den Gelben Sack!**) gesammelt und im Altstoffsammelzentrum abgegeben werden.

Verlautbarung Volksbegehren

Das Bundesministerium für Inneres hat der Einleitung der Verfahren für die Volksbegehren

- **Rechtsstaat & Antikorruptionsvolksbegehren**
- **Arbeitslosengeld RAUF**
- **NEIN zur Impfpflicht**
- **Bedingungsloses Grundeinkommen umsetzen**
- **Impfpflichtabstimmung: NEIN respektieren**
- **Stoppt Leberdier-Transportqual**
- **Mental Health Jugendvolksbegehren**

stattgegeben.

Diese Volksbegehren können im **Eintragungszeitraum**

von Montag, 2. Mai bis Montag, 9. Mai 2022

am Gemeindeamt unterschrieben werden.

Mo, 02. Mai	08:00-16:00 Uhr
Di, 03. Mai	08:00-20:00 Uhr
Mi, 04. Mai	08:00-16:00 Uhr
Do, 05. Mai	08:00-20:00 Uhr
Fr, 06. Mai	08:00-16:00 Uhr
Sa, 07. Mai	08:00-10:00 Uhr
So, 08. Mai	geschlossen
Mo, 09. Mai	08:00-16:00 Uhr

Die Eintragung ist auf jedem Gemeindeamt in Österreich möglich und nicht an die Hauptwohnsitzgemeinde gebunden.

Unter www.bmi.gv.at/volksbegehren können Sie Eintragungen Online bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (9. Mai 2022, 20.00 Uhr) durchführen.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Zum Volksbegehren **RÜCKTRITT BUNDESREGIERUNG** wurde ebenfalls ein Einleitungsantrag gestellt. Dieses Volksbegehren kann im **Eintragungszeitraum vom 20. bis 27. Juni 2022** unterschrieben werden.

LEADER Region Thayaland am Start



Liebe Bürgerinnen! Liebe Bürger!

Der Bezirk Waidhofen/Thaya bewirbt sich um die Einrichtung einer eigenen LEADER-Region. Die spezifischen Anforderungen der ansässigen Bevölkerung und der Wirtschaft können so auf zukünftige Herausforderungen besser reagieren. Daher sind wir alle gefordert, basierend auf unserem traditionellen Wissen und Handeln, zukunftsfähige Konzepte und Projekte zu entwickeln, um bestmöglich auf die wie immer ausgeprägten Veränderungen vorbereitet zu sein.

Wir tun was dafür – wir werden „LEADER“!

Wir haben gemeinsam mit 13 Gemeinden des Bezirks Waidhofen den Verein „LEADER Thayaland“ gegründet, der sich diesen Herausforderungen stellen wird. Als ersten Schritt wird bis Anfang Mai eine „LEADER-Strategie 2023 -2027“ erarbeitet werden, welche die wichtigsten Stoßrichtungen für die nächsten 8 Jahre herausarbeiten wird – **gemeinsam mit Ihnen.**

Was bedeutet LEADER?

LEADER ist ein Förderungsprogramm, mit dem ländliche Regionen unterstützt werden, um **Projekte umsetzen zu können, welche dazu beitragen, die Lebensqualität für die bei uns lebenden Menschen nicht nur zu erhalten, sondern nachhaltig zu verbessern.**

Das sind konkret Projekte zur Verbesserung und Sicherung

- *der Nahversorgung*
- *der Biodiversität*
- *der Landwirtschaft und Wirtschaft*
- *des touristischen Angebotes*
- *der sozialen Angebote (Kinder, Jugend, Alter, Frauen, Männer)*
- *des öffentlichen Verkehrs*
- *des Klimas und der Energieversorgung*
- *und andere Themen mehr.*



Dazu sind vor allem Ihre Ideen gefragt – nutzen Sie bitte den LEADER-Briefkasten!

Ganz wesentlich für LEADER ist, dass die Entwicklung von der Bevölkerung mitgestaltet wird. Daher ersuchen wir Sie, nutzen Sie die Gelegenheit, um uns Ihre Anliegen und Ideen bezüglich Projekte zur Steigerung der Lebensqualität in unserer Gemeinde und in der zukünftigen LEADER-Region mitzuteilen. Dazu stellen wir in unserer Gemeinde einen „LEADER-Briefkasten“ auf, in dem Sie unkompliziert Ihre Ideen- und Wunschzettel einwerfen können. Folgen Sie in unserer Gemeinde einfach dem Pfeil „LEADER-Briefkasten“.

Alle Ihre Ideen werden in der LEADER-Strategie Berücksichtigung finden, soweit sie den vorgegebenen Grundsätzen entsprechen.

Die in der LEADER-Strategie zusammengeführten Ergebnisse werden am 08.04.2022 beim Rad-Opening 2022 in Dobersberg präsentiert.

Wir freuen uns über Ihr Engagement und danken Ihnen für Ihre Beiträge zur Steigerung des Gemeinwohls in unserer gemeinsamen Region.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





E-Bike-Verleih

Ob Mountainbike oder Damenrad, für jeden ist etwas dabei. Genussradeln mit dem E-Bike ist angesagt.

Wie funktioniert THEO?

Bei der **THEO-Station** (Pfaffenschlag 86, neben dem Gemeindeamt) mit der **Thayarunde App** das gewünschte Rad aufsperrn und losradeln.

- 1) in der **Thayarunde-App** registrieren
- 2) bei der **THEO-Station** Schlösser mit der Thayarunde-APP öffnen
- 3) losradeln
- 4) die Räder müssen wieder an die Ausleihstelle zurückgegeben werden



Das „Erklärvideo“:

<https://www.youtube.com/watch?v=bXzVsMN9o9A>



Wer darf THEO nutzen?

Alle GemeindebürgerInnen und Gäste ab 12 Jahren

Standort Pfaffenschlag

3 Stück City Bikes (7 Gang, Nexus Innenschaltung)
1 Stück Mountain Bike (10 Gang, Außenschaltung)

Saisonstart: MAI



Einladung zum Regions-Infotag

am 22. April 2022 von 13:00 bis 15:00 Uhr
bei der **THEO-Station** (neben dem Gemeindeamt)

- Probiermöglichkeit und Einschulung für THEO-E-Bike-Verleih über App
- Informationen zu Projekten und Aktionen der Kleinregion und Modellregionen KEM und KLAR!
- KLAR-Gartenwettbewerb 2022—
Infos und Anmeldung

Das Team der Kleinregion freut sich auf Ihren Besuch!



35. BIOEM vom 16.-19. Juni 2022 in Großschönau

Im 35. Jubiläumsjahr der BIOEM, der **Messe für nachhaltiges Leben im Waldviertel**, wird neben den Hauptthemen *Energie/Umwelt/Speicher, Bauen/Wohnen/Sanieren, Elektromobilität* erstmalig das Thema **„Energiegemeinschaften - regionale Energiesicherheit“** aufgegriffen.

Genauso wie zum **Themenschwerpunkt „Biodiversität“** werden alle wissenswerten Informationen sowie Fachvorträge von Experten angeboten.

Nähere Infos unter www.bioem.at



SC W.E.B. PFAFFENSCHLAG

3834 Pfaffenschlag – www.sc-pfaffenschlag.at – gegr. 1953



Der SC W.E.B Pfaffenschlag ist aus dem Winterschlaf erwacht – der Spruch trifft nicht ganz zu... Denn der Verein war auch über die kalte Jahreszeit sehr engagiert.

Noch vor Heiligabend am 23.12.2021 durften wir einen Punschstand unter strengen Auflagen veranstalten. Es hat uns sehr gefreut, an diesem gemütlichen, aber auch kalten Abend bei Lagerfeuer weihnachtliche Stimmung zu verbreiten. Der allseits bekannte Faschingsumzug konnte in kleinem Rahmen endlich wieder einmal stattfinden.

Dafür sagen wir den Gönnern des SCP's einen recht herzlichen Dank fürs Mitmachen und Dabeisein bzw. natürlich auch ein großes Dankeschön für die Spenden.

Am 23.01.2022 fand die jährliche Generalversammlung mit den Neuwahlen ordnungsgemäß im Gasthaus Fraissl statt. Die FunktionärInnen des Vorstands sind dabei gleichgeblieben. Stefan Fasching tritt sein zweites Jahr als Obmann an.

Erfreuliches in finanzieller Hinsicht dürfen wir auch verkünden. Die **Firma W.E.B Windenergie AG** aus unserer Gemeinde hat den Hauptsponsorvertrag verlängert, Danke! Zusätzlich wird uns in Zukunft die **Firma Conen** aus Waidhofen an der Thaya als Namensgeber für unsere Sportanlage „Conen Wohnstudio Arena“ unterstützen. Der Schriftzug wird in Kürze auf der Vorderseite der Tribüne montiert. **Der SC W.E.B Pfaffenschlag sagt ein großes Dankeschön!**

Rene Rameder aus Klein Göpfritz hat das Training mit unseren Jüngsten wieder aufgenommen. Die Nachwuchstalente freuen sich über jedes Training, und wir suchen auch noch laufend Kinder und engagierte Erwachsene zur Verstärkung unseres Teams! Bei Interesse bitte um persönliche Kontaktaufnahme mit einem Funktionär oder telefonische Auskunft unter 0664/357 06 66.

Seit Anfang des Jahres stehen unsere Kicker in der Vorbereitung zur Frühjahrssaison. Der Kader ist schlagkräftiger geworden, und man sah schon in den ersten Vorbereitungsspielen eine Steigerung zum Herbst. Ganz erfreulich und eifrig bei der Sache präsentieren sich unsere Youngstars – noch nicht so lange her,

spielten diese noch im Nachwuchsbereich. Einige sind schon am Sprung in die Kampfmannschaft. So blickt der SCP tatkräftig und optimistisch der Frühjahrssaison entgegen.

Auf ein gemütliches Wiedersehen am Sportplatz freut sich der Verein!

Heimspiele am Sportplatz Pfaffenschlag

So, 03.04.2022	16:30 Uhr	Raxendorf
Sa, 16.04.2022	16:30 Uhr	Windigsteig
So, 01.05.2022	16:30 Uhr	Weitra
So, 15.05.2022	11:00 Uhr	Brand/Nagelberg
So, 29.05.2022	17:00 Uhr	Rappottenstein
So, 12.06.2022	17:30 Uhr	St.Martin

Reserve Spielbeginn jeweils 2 Stunden vor KM, außer bei Matchbeginn 11:00 Uhr erst im Anschluss (Änderungen vorbehalten)!

Sonntag, 15. Mai

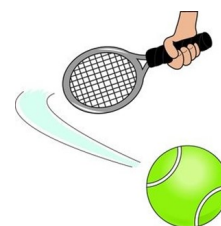
Mittagstisch

Nach dem Spiel gegen Brand/Nagelberg

Union Tennis Club Kleingöpfritz

Die Tennissaison startet im Frühjahr nach der Schneeschmelze!

Tennisbegeisterten Kindern und Erwachsenen steht der Platz jederzeit zur Verfügung.



Mitgliedsbeitrag/Jahr

Erwachsene	€ 65,00
Kind (bis 18 Jahre)	€ 37,50
GÄSTESTUNDE	€ 6,00
GÄSTESTUNDE mit Flutlicht	€ 8,00

Für nähere Informationen steht die Obfrau Manuela Zmill (0680/122 00 11) gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns über jeden Neuzugang, den wir für Tennis begeistern können!

So vieles, was uns stolz auf NÖ macht

100 Jahr-Jubiläum Anlass für Veranstaltungsreigen im Land



Als 1922 das Trennungsgesetz zwischen Niederösterreich und Wien in Kraft getreten ist, konnten sich wenige Landsleute vorstellen, welche Entwicklung unser Bundesland hinlegen wird. Zwar war der Start mit Zwischenkriegszeit und dem dunklen Kapitel des zweiten Weltkriegs schwer, spätestens ab 1945 lässt sich aber auf eine blaugelbe Erfolgsstory zurückblicken.

Niederösterreich hat sich vom Land am Rand des Eisernen Vorhangs hin zu einer Modellregion im Herzen Europas entwickelt. Einer der vielen Schritte auf dem Weg zur eigenen Landesidentität wurde auch 1986 getätigt, als Niederösterreich mit St. Pölten eine eigene Landeshauptstadt bekommen hat. Die geschichtlichen Umwälzungen haben aber nicht nur Herausforderungen, sondern vor allem auch Chancen für das Land gebracht.

Kulturhighlights wie das Museum NÖ, die Kunstmeile oder Grafenegg, die Landesausstellungen sowie weitere unzählige Veranstaltungen im ganzen Land sind heute weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Im Bereich der Wissenschaft können wir heute auf eine Achse aus Fachhochschulen und Universitäten zählen, die von Wr. Neustadt über

Klosterneuburg, Tulln, Krems bis hin nach St. Pölten reicht. Eine Zahl, die diese Entwicklung unterstreicht: Im Jahr 2000 wurden 300 wissenschaftliche Arbeiten in Niederösterreich verfasst, 20 Jahre später waren es mit 1.900 bereits mehr als 6-mal so viele.

„Heute wird NÖ nicht mehr nur als reines Agrarland, sondern zusätzlich als Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturland wahrgenommen.“

LH Johanna Mikl-Leitner

In diesem Jubiläumsjahr 2022 sind auf Landes- aber auch auf Bezirks-Ebene zahlreiche Aktivitäten geplant. Beispielsweise wird im Haus der Geschichte die Dauerausstellung zum Thema 100 Jahre aktualisiert, gleichzeitig wird eine eigene Wanderausstellung durch alle Schulen und andere öffentliche Einrichtungen touren. Für das ganze Jahr sind verschiedenste Symposien und Tagungen in Planung. Schließlich sollen Ende Juni auch in allen Bezirkshauptstädten des Landes eigene Bezirksfeste stattfinden. Dazu betont die Landeshauptfrau: „All diese Projekte und Aktivitäten haben das gemeinsame Ziel, den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Land und das Landesbewusstsein und Selbstbewusstsein in Niederösterreich weiter zu stärken.“



v.l.n.r.: LH-Stv. Franz Schnabl (SPÖ), LH Johanna Mikl-Leitner (FPÖ), LR Gottfried Waldhäusl (FPÖ)

© NLK Filzweiser

100 Jahre Niederösterreich - WIR FEIERN MIT!



100 Jahre Niederösterreich
Wir feiern mit!

BEZIRKSFEST
25. & 26. Juni 2022
Waidhofen / Thaya

Livemusik | Chöre | Frühschoppen | regionale Schmankerl |
Leistungsschau der Einsatzorganisationen | Infostände |
Vereine und ihre Aktivitäten | Gewinnspiele und vieles mehr!

www.100jahreneoe.at

Raiffeisen-Holding
Niederösterreich-Wien



**R A D sternfahrt von jeder Gemeinde
in die Bezirkshauptstadt zum Bezirksfest
am 26. Juni 2022**

AB 10. FEBRUAR 2022

BhW Wissens.Tour

„100 Jahre Niederösterreich“

**Geschichtsträchtige Vergangenheit -
herausfordernde Gegenwart - lebenswerte Zukunft**

Die BhW Bildungswerke laden zu einer Wissens.Tour durch ganz Niederösterreich – mit informativen Vorträgen zur Regionalgeschichte, Lesungen bekannter Autorinnen und Autoren sowie interaktiven Expeditionen.



BhW Wissens.Tour: Aktuelle Highlights finden Sie unter:
www.100jahreneoe.at/highlights/bhw-wissens-tour

So bunt wie der Frühling, so vielfältig sind auch die Themen:

Vorträge in unserer Nähe:

20. April 2022, Schweiggers

„Auf der Suche nach meiner Herkunft – Familiengeschichte erforschen“ *Dr. Gerhard Floßmann*

22. April 2022, Gastern

„Gutgemacht statt gut wollt—Kinder durch die Entwicklung positiv begleiten“ *Petra Lippay*

5. Mai 2022, Gastern

„Selbst.Wert.Gefühl“ *Nadja Pichler*

NÖ Zivilschutzverband



Immer wieder sehen wir dieses Logo in unseren Gemeindenachrichten und berichten über neue Informationen des Zivilschutzverbandes zum Thema Krisen- und Katastrophenschutz .

Der Schutz des Menschen ist vorrangiges Ziel des Zivilschutzes. Mit dem Zivilschutz möchte der Staat seinen Bürgern helfen, Katastrophen und Notsituationen bestmöglich zu bewältigen.

60 Jahre NÖZSV

60 Jahre gibt es den NÖZSV bereits, dieses Jubiläum wurde im Juni 2021 mit einer **Ausstellungseröffnung im Schloss Pöggstall** gefeiert.

Das Interesse an der Ausstellung ist erfreulich, deshalb bleibt die **Ausstellung „60 Jahre NÖZSV“** auch 2022 für das Publikum geöffnet. *Ein kleiner Tipp: Besitzer*innen der NÖ Card haben freien Eintritt.*

Die Aufgabengebiete des Zivilschutzes sind seit Beginn gewachsen und haben sich verändert. Diese Entwicklung lässt sich in den Ausstellungsräumen von Schloss Pöggstall hautnah miterleben. Eine Zeitreise von der Vergangenheit mit einem Blick in die voraussichtliche Zukunft.



Niederösterreichischer
Zivilschutzverband
Infoletter



Liebe Zivilschützerinnen und Zivilschützer,
sehr geehrte Damen und Herren!

Am Samstag (5. März 2022) konnten wir mit Ihrer Hilfe und Ihrer Unterstützung 5 Sattelschlepper mit weit über 15.000 Hilfspaketen auf den Weg in die Republik Moldau schicken.

Wir alle im NÖZSV waren überwältigt vom Ausmaß der Hilfsbereitschaft sowohl in der Bevölkerung als auch in den Organisationen und den Gemeindeverwaltungen. **Dafür möchte ich Ihnen allen – den Jugendorganisationen, den Gemeinden und Städten, den Ehrenamtlichen, den Freiwilligen Feuerwehren und natürlich allen Spenderinnen und Spendern - ganz herzlich danken.**

Niederösterreich hilft.



Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen** der **großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail **noehilft@noel.gv.at** Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website **www.noehilft.at**
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich



NÖ Zivilschutzverband

Ganz in unserer Nähe wurde im Mai das **Zivilschutzzentrum Gmünd** in Betrieb genommen.

Der **Heliport im Industriepark Gmünd** war die erste Außenstelle des NÖZSV. Ein **Ausbildungs- und Schulungszentrum für die Zivilschützer*innen der Region**. In Kooperation mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung wird das 5.000 m² große Areal auch als **Hubschrauber-Landeplatz** genutzt.

Vielleicht waren auch Sie schon dort, das Zivilschutzzentrum wurde das ganze Jahr als **Teststraße und Impfzentrum** genutzt!

www.noezsv.at

NÖ Zivilschutzverband



Krieg in der Ukraine – keine Angst, aber Vorsorge

Seit die Kämpfe in der Ukraine begonnen haben, haben viele Menschen in Niederösterreich Sorge um ihre Sicherheit. Sorge um die Versorgung, die Gesundheit, die Familie. Das ist nur allzu verständlich. Und sich Gedanken machen ist auch gut. Angst haben ist schlecht, und für Angst besteht auch kein Grund. Mit Vorsorge und Vorrat sind Sie für die meisten Probleme – auch im Zusammenhang mit der Ukrainekrise – gerüstet.

Die meisten Sorgen machen sich die Menschen wegen der Energieversorgung und seit den Zwischenfällen in den ukrainischen AKWs wegen einer möglichen Atomgefahr. Fragen wie „brauche ich einen Schutzraum“, „brauche ich Kaliumjodidtabletten“ oder „wie kann ich mich gegen Strahlung schützen“ werden jetzt wieder oft an den Zivilschutz gestellt. Gleich vorweg: **die Experten des Landes beruhigen hier.**

Die Tabletten werden bei einem Strahlenunfall im Umkreis von 200 km ausgegeben – die ukrainischen AKW sind etwa 700 km entfernt. Die Tabletten werden nur auf Anordnung der Behörden eingenommen, sie sind im Fall des Falles vor allem für Kinder und Jugendliche vorgesehen. Bei Personen über 40 Jahren können sie sogar schädlich sein.

Bei einem Störfall in einem AKW im Kriegsgebiet vergehen – je nach Wetterlage – rund 30 Stunden, bis die Strahlung zu uns kommt. Seit Tschernobyl verfügt Europa über ein dichtes Netz an Messstellen, so dass die Bewegung einer radioaktiven Wolke genau beobachtet werden kann. Damit haben die Behörden genügend Zeit, die Bevölkerung zu warnen und Verhaltensanweisungen zu geben. Gerade Österreich verfügt über ein ausgezeichnetes Frühwarnsystem, mit flächendeckendem Sirenenalarm, bestens gerüstetem öffentlich-rechtlichem Rundfunk und mehr. **Ein eigener Schutzraum wird nach Expertenmeinung nicht notwendig sein. Wichtiger ist ein Vorrat, damit Sie gegebenenfalls das Haus ein paar Tage nicht verlassen müssen.**

Das gleiche gilt für die Energieversorgung. Falls Strom und/oder Gas ausfallen, müssen die wichtigsten Vorräte schon zu Hause sein. Damit sind nicht Hamsterkäufe gemeint, sondern gut überlegte Bevorratung. Sie ist sowieso wichtig, denn die Möglichkeit eines Blackouts ist auch ohne Ukrainekrieg durchaus real. Wenn Sie gut vorbereitet sind – von Lebensmitteln über Hygieneartikel bis Kochgelegenheit und Taschenlampe – brauchen Sie vor einem Energieausfall oder einigen Tagen Ausgangsbeschränkungen keine Angst zu haben. Dazu einige organisatorische Vorbereitungen innerhalb der Familie – wer kümmert sich um die Kinder, was ist mit pflegebedürftigen Angehörigen, wie geht es am Arbeitsplatz/in der Firma weiter – und Sie sind gut gerüstet. Nähere Auskünfte und Tipps für die richtige Bevorratung erhalten Sie beim Zivilschutzbeauftragten Ihrer Gemeinde oder beim Niederösterreichischen Zivilschutzverband NÖZSV, Tel. 02272-61820, mail: noezsv@noezsv.at

Die Gemeinde Pfaffenschlag ist Grünstromkunde

Die W.E.B ist ein Energiewendeunternehmen, das seit Jahren an Konzepten für die dezentrale Energieversorgung arbeitet. Mit dem Ziel, Strom nach Möglichkeit dort zu erzeugen, wo er verbraucht wird.

Regionalität ist auch für immer mehr Gemeinden ein wichtiges Thema bei der Stromversorgung. Da lag es natürlich nahe, jene Gemeinde als Grünstromkunden zu gewinnen, in der die Firmenzentrale der W.E.B angesiedelt ist. Und das ist auch gelungen. Seit 2014 ist die Gemeinde Pfaffenschlag Kunde der W.E.B.

2020/21 hat die Gemeinde Pfaffenschlag nun zwei neue Photovoltaikanlagen errichtet, auf dem Gemeindegebäude und auf der Volksschule bzw. dem Kindergarten bereits 2015. Der nicht verbrauchte Strom wird ins Netz gespeist und über die W.E.B vergütet.



© Benji Wald

Bild von links: W.E.B Antonietta Di Chio, AL Michael Annerl, BGM Willibald Pollak, W.E.B Verena Winkelbauer MA

soma

Ein Sozialmarkt der Caritas

soma unterstützt Menschen mit geringem Einkommen, ihren täglichen Lebensmittelbedarf zu decken.

soma wirkt nachhaltig der Verschwendung von Lebensmitteln entgegen. Qualitativ einwandfreie Lebensmittel werden zu stark reduzierten Preisen im Geschäft angeboten.

Wer darf einkaufen?

Einkaufen können Personen, die folgende Einkommensgrenzen unterschreiten:

1 Personenhaushalt 1.240,- Euro

2 Personenhaushalt 1.630,- Euro

Für jede weitere Person +195,- Euro

Für jedes Kind im Haushalt: +300,- Euro



gut!
günstig!
nachhaltig!

Der soma-Einkaufspass

Gegen Vorlage eines **Einkommensnachweises** (Lohn- oder AMS-Bestätigung, Pensions- oder Sozialhilfebescheid), des aktuellen **Meldenachweises** (Formular ist im Markt erhältlich/Gemeinde) eines **Fotos** und eines **Lichtbildausweises** wird ein Einkaufspass **kostenlos im Geschäftslokal** während der Öffnungszeiten ausgestellt.

soma Waidhofen/Thaya

Hauptplatz 18
3830 Waidhofen/Thaya

Öffnungszeiten:

MO – DO 08:00 – 16:00 Uhr

Freitag 08:00 – 13:00 Uhr

soma Heidenreichstein

Litschauer Straße 11
3860 Heidenreichstein

Öffnungszeiten:

DI, MI, DO 09:30 – 14:00 Uhr

Freitag 11:00 – 15:00 Uhr

Samstag 09:30 – 12:00 Uhr



BESTATTUNG

Köck & Köck GmbH

Bestattungen im Waldviertel

Geschäftsstelle: Seewiesenstraße 24 • 3902 Vitis

Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

E-Mail: bestattung-waldviertel@hotmail.com

www.bestattung-waldviertel.at



Rund um die Uhr für Sie erreichbar
Tel: 0680 / 200 11 43 oder 0664 / 514 90 67

Traditioneller **Familienbetrieb** mitten im Waldviertel. Vertrauen Sie auf unsere **professionelle Hilfe, Kompetenz** und **Erfahrung**, seit 2009.

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Wir besuchen und betreuen Sie auch zu Hause und erledigen sämtliche Tätigkeiten, die Sie uns anvertrauen, sowie Terminabklärungen und Bestellungen des Beerdigungsarrangements - alles bei einem einmaligen Aufnahmegespräch.

Wir bieten alle Bestattungsformen

je nach Wunsch: Erd-, Feuer-, Gruft-, See-, Wald-, Diamantenbestattung, Urnen-aufstellung zu Hause, Totenmaske, persönliche Verabschiedungen.

Überführungen - große Auswahl an Särgen/Urnen

Trauerdrucksorten

Kostenvoranschläge und Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
Abrechnung mit Versicherungsanstalt oder Verlassenschaft



Geschäftsführer Roland Köck, Franz Köck
und Manuel Schrefel

Wir organisieren alles für die Verabschiedungsfeier nach Ihren persönlichen Wünschen in den **Gemeindegebieten**:

Vitis - Schwarzenau - Echtsenbach - Hirschbach - Kirchberg/Walde - Schrems - Brand/Nagelberg - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig - Hohenreich
Großdietmanns - Waldenstein - Sallingstadt - Schweigggers - Jagenbach - Zwettl - Schloß Rosenau ...
... und überall, wo Sie uns brauchen.



ORTSGRUPPE PFAFFENSCHLAG



Vorschau April - Juni 2022

APRIL	19. 4.	Vollmondwanderung Treffpunkt: 19.30 Uhr Festhalle Kl. Göpfritz
	23.-30. 4.	Flugreise — Amalfiküste
MAI	9. 5.	Muttertags Fahrt — Wien mit Stadtführung und Besichtigung einer Stadtgärtnerei
	16.5.	Vollmondwanderung Treffpunkt: 19.30 Uhr Kommunalzentrum Arnolz
JUNI	13.6.	Vollmondwanderung Treffpunkt: 19.30 Uhr Kommunalzentrum Artolz
	27.6.	Busfahrt — Megaflex-Schuhe und Traunsee

Selbstverständlich können auch Nichtmitglieder an unseren Aktivitäten teilnehmen

Nähere Auskünfte und Anmeldungen bei Kroneis Ludwig, 0664/73624116

Sonstige Aktivitäten



KEGELN

Jeden Dienstag, 19.00 Uhr
Gasthaus Schmidtmayer Dobersberg



SENIORENGYMNASTIK

jeden Mittwoch, 19.00 Uhr
Gymnasiumturnsaal Waidhofen



Aktion-NÖ

Senioren kennenlernen, wir bieten eine
kostenlose Schnuppermitgliedschaft
bis Ende November 2022 an.

Bei Interesse kontaktieren sie
Frau Paula Altrichter 0664/37 77 590



Termine April bis Juni 2022

April

2.	Samstag	08.00-13.00 Uhr	Feuerlöscher Überprüfung und Flurreinigung
4.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr
6.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
8.	Freitag	ab 06.00 Uhr	Gelber Sack
16.	Samstag	08.30-11.30 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
19.	Dienstag	ab 09.00 Uhr	Mutterberatung
21.	Donnerstag	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
22.	Freitag	10.00-14.00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
29.	Freitag	ab 06.00 Uhr	Altpapier

Mai

2.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr
4.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
5.	Donnerstag	16.00-20.00 Uhr	Blutspenden
11.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
17.	Dienstag	ab 09.00 Uhr	Mutterberatung
18.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
25.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
27.	Freitag	10-14.00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
30.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr

Juni

1.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
3.	Freitag	ab 06.00 Uhr	Gelber Sack
9.	Donnerstag	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
15.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
18.	Samstag	08.30-11.30 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
21.	Dienstag	ab 09.00 Uhr	Mutterberatung
22.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr
24.	Freitag	ab 06.00 Uhr	Altpapier
24.	Freitag	10-14.00 Uhr	ASZ Pfaffenschlag geöffnet
27.	Montag	ab 06.00 Uhr	Restmüllabfuhr
29.	Mittwoch	ab 06.00 Uhr	Biomüllabfuhr

